

# Evangelisch im Lieser- und Maltatal

Informationen aus den Pfarrgemeinden **Dornbach, Eisentratten & Trebesing**

*Wenn ich Wolken über der Erde aufziehen lasse,  
erscheint der Bogen am Himmel.  
Dann denke ich an meinen Bund mit euch  
und allen Lebewesen.*

1. MOSE 9,14-15





## Inhalt

- 3 Auf ein Wort
- 4 Waldgottesdienst
- 6 Diakonie.mobil  
Hauskrankenhilfe
- 8 Volle Packung Leben
- 12 Vor 500 Jahren
- 14 Füreinander da sein
- 15 Weihnachten im Schuhkarton
- 16 Termine
- 18 Kinderseite
- 20-29 Dornbach**
- 30-33 Eisentratten**
- 34-39 Trebesing**
- 40 Gottesdienste
- 43 Kontakte



Alle Termine unter Vorbehalt.  
Beachten Sie die aktuellen  
Hinweise auf unserer Website  
[www.evangelium-lima.at](http://www.evangelium-lima.at)

**Viel Freude beim Lesen!**



26

Urlaubsseelsorger  
zu Gast



30

Konfirmation in  
Eisentratten



36

Konfirmation in  
Trebesing

**B**austellen gibt es immer wieder. Wir haben gerade eine hinter uns in der Evang. Kirche in Gmünd. Und auch privat hatten wir im Sommer ein größeres Gartenprojekt. Baustellen sind anstrengend, manche sind unvermeidbar und oft verlaufen sie nicht nach Plan. In Gmünd ging es zunächst um Ursachensuche. Das war gar nicht so einfach! Zu Hause war es ein geplantes Vorhaben, aber auch da gab es Schwierigkeiten und Verzögerungen.

Stehen wir nicht auch im Leben immer wieder vor Baustellen? Wir merken, dass etwas nicht stimmt, dass sich etwas ändern müsste – aber wir finden die Ursache nicht. Und wenn wir tiefer graben erleben wir vielleicht Überraschungen. Manchmal möchte man verzweifeln. Solange wir feststecken, sehen wir nicht, wie es weitergehen könnte. Unerwartete Schwierigkeiten tauchen auf, und wir finden keine Hilfe.

Aber dann erleben wir, dass es doch irgendwie weitergeht. Da hat

jemand eine Idee und kann helfen. Da finden sich Leute, die mit anpacken. Probleme lösen sich auf. Wie schön ist es, so etwas zu erleben!

Neue Wege tun sich auf und ich fasse wieder Mut. In Gott finde ich einen, der den Weg kennt und mir eine Richtung zeigt, in die ich gehen kann. Nicht alle Fragen finden eine Antwort. Aber: Gott kann mir helfen! Er will mir helfen, wenn ich ihn darum bitte. Wenn ich nicht vor lauter „Baustelle“ vergesse, ihn um Rat zu fragen.

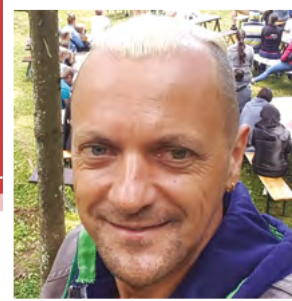
Ich weiß, dass ich ihm vertrauen kann. Das allein macht es schon leichter. Gott ist der Baumeister meines Lebens. Manchmal sehen wir keinen Ausweg. Und wir können uns nicht vorstellen, dass all das Chaos beseitigt wird. Wir kennen den Plan nicht. ER schon! Und er wird mir beistehen – so viel ist sicher!

Viele Zeichen der Ermutigung wüchset euch euer Pfarrer

*Oliver Prieschl*

# Waldgottesdienst

von Thomas Eggeler



Der Waldgottesdienst fand heuer bereits schon am 11. Juli statt (nicht wie sonst im August) und wir durften uns wieder über einen tollen Gottesdienst freuen. Fast 150 Gäste begrüßten und bewirteten wir auf der schönen Lichtung oberhalb der Jagawiesn.



Auch eine Freizeitgruppe aus Deutschland hat uns besucht. Konrad Flämig, viele Jahre beim deutschen EC-Verband angestellt, meldete sich mit einer Seniorenfreizeitgruppe bei uns an und so waren wir diesmal ein bunt gemischtes Publikum von ganz jungen Teenies, jungen Familien und auch vielen Senioren.

Die Predigt hielt Bernd Stamm, Jugendreferent des evangelischen Gemeindeverbands im Lieser- und Maltatal. Er nahm uns eindrucklich

mit in das Thema Gebet. Zur Ruhe kommen hieß die Devise. Mit eindrücklichen Bildern veranschaulichte er uns, wie wichtig es ist, im Gebet zur Ruhe zu kommen. In einem aufgewühlten Wasserglas sieht man nur Dreck, Sand und Steine. Erst wenn sich in der Ruhe der ganze Schutt etwas legt, wird die Sicht wieder klar. So hilft uns auch das Gebet, wieder einen klaren Blick für Gott und unser Leben zu bekommen.

Und wie wichtig diese Stille für uns ist, hat uns unser Schöpfer selber schon in seinem 7. Schöpfungstag (dem Ruhetag) gezeigt.

Hier bietet uns Gott schon längst die notwendige Verbindung zu einem „geerdeten Leben“ und seinem „Atem“ – der Leben schenkt – an.



Abschließend durften wir anhand von **Psalm 62** vor Augen geführt bekommen, wie beruhigend es ist, wenn wir Gott in der Stille wieder neu als unseren Schutz und unser Heil erkennen dürfen.

*Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; / denn von ihm kommt meine Hoffnung. Nur er ist mein Fels, meine Hilfe, meine Burg; / darum werde ich nicht wanken. Bei Gott ist mein Heil, meine Ehre; / Gott ist mein schützender Fels, meine Zuflucht. Nur ein Hauch sind die Menschen, / die Leute nur Lug und Trug.*



Nach dem gemeinsamen Grillen durften wir noch Gottes Wunder erleben – allen Wetter-Apps zum Trotz – hielt das Wetter bis zum Ende. Erst, als fast alles verräumt war, begann es in Strömen zu regnen.

*Gott sei Lob und Dank.*



# Diakonie.mobil Hauskrankenhilfe

Mobile Angebote für Menschen im Alter



Foto: Diakonie de La Tour

DGKP Maria Habacht  
Teamleitung

*Zu Hause in der vertrauten Umgebung zu wohnen geht auch dann, wenn man im Alltag alleine nicht mehr so gut zurechtkommt. Die Diakonie de La Tour unterstützt mit mobiler Pflege und Betreuung daheim.*

Ob für lange oder kurze Zeit, ob für Pflege oder Unterstützung im Alltag – das Angebot der Diakonie.mobil Hauskrankenhilfe ist umfangreich und kann auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden. „Unser Angebot ist für pflegebedürftige Menschen und soll die größtmögliche Selbstbestimmung im Alter ermöglichen“, so Teamleitung Maria Habacht, „wir unterstützen in den eigenen vier Wänden und entlasten auch die Angehörigen.“

## Professionelles und verlässliches Team

Die diplomierten Pflegefachkräfte arbeiten eng mit Ärztinnen und Ärzten zusammen und führen Pflegemaßnahmen wie z. B. Dekubitusprophylaxe, Wundversor-

gung oder die Verabreichung von Arzneimitteln und Injektionen durch. Ausgebildete Pflegeassistentinnen und -assistenten unterstützen bei Aktivitäten des täglichen Lebens (z. B. Hilfestellung bei der Körperpflege und Ernährung), die Heimhilfe unterstützt bei der Haushaltsführung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aber auch da zum Reden, gegen die Einsamkeit und um mit einem fröhlichen Lachen oftmals die Sorgen zu vertreiben.

„Selbstverständlich ist uns auch die Beratung für Angehörige ein Anliegen“, erklärt Habacht, „denn nur so können wir gemeinsam die bestmögliche Lösung für die Pflege und Betreuung zu Hause finden. Ein respektvolles Miteinander mit gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen ist uns besonders wichtig.“

## Mobile Angebote für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen

Unterstützt wird das Team der Diakonie.mobil Hauskrankenhilfe von Kolleginnen und Kollegen mit spezieller Ausbildung im Bereich Demenz. Auch hier besteht die Möglichkeit, Betroffene stundenweise zu Hause zu begleiten. Demenzberatung, Diagnostik sowie ein professionelles Training für an Demenz erkrankte Menschen werden ebenfalls mobil angeboten.



Foto: Gerhard Maurer

## Hospizbewegung Diakonie

„Menschen auch auf dem letzten Abschnitt ihres Lebensweges zu begleiten, ist uns besonders wichtig. Die Hospizbegleiterinnen und -begleiter der Hospizbewegung Diakonie stehen schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen bei – für ein lebenswertes und würdevolles Leben bis zuletzt“, so Habacht.

## Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

### Diakonie.mobil Hauskrankenhilfe

Mobile Angebote für Menschen im Alter in Spittal, Spittal Umgebung und Villach-Land

Lagerstraße 20  
9800 Spittal/Drau

04762 / 335 94

telefonisch erreichbar von  
Mo. bis Fr. von 8 bis 14 Uhr

Informationen gibt es auch online auf:  
[www.diakonie-delatour.at/hauskrankenhilfe](http://www.diakonie-delatour.at/hauskrankenhilfe)

# VOLLE PACKUNG LEBEN



© Lea Genshofer

Und wieder einmal erging es mir ähnlich beim Sammeln für den Gemeindebrief: Im ersten Moment fragte ich mich, ob denn dieses Jahr im Sommer überhaupt so viel los war; schließlich komme ich gerade aus einem schönen langen Urlaub. Und dann sehe ich mir Bilder durch und merke: Das war wieder einmal die **volle Packung Leben**, die wir miterleben durften!

Als Konfiteam des Lieser-Maltatals konnten wir im Juni alle drei **Konfirmationen** feiern – das waren wirklich schöne Highlights zum Abschluss eines ganz besonderen Konfijahres. Sehr dankbar und erfüllt blicken wir auf diese Zeit zurück. Weil vieles ausfallen musste, beschlossen wir als Mitarbeiter, zum ersten Mal eine **Konfirmationszeit** zu machen. Auf freiwilliger Basis machten wir am Beginn der Sommerferien zwei Puchreiter Hütten unsicher. Nicht nur die Konfirmierten, sondern auch die Mitarbeiter genossen diese besondere Auszeit. Im Anschluss stellten wir fest: Das schreit nach Wiederholung! Vielleicht ist ja eine neue Tradition geboren :) Wir danken an dieser Stelle den Familien *Koch* und

*Egger* sehr herzlich für Ihre großzügige Gastfreundschaft!

Sehr dankbar schauen wir als LIMA Team auf die fertige **Renovierung der Dreieinigkeitskirche in Gmünd**. Wir wollen auch da Danke sagen – allen fleißigen Helfern der Pfarrgemeinde Dornbach, die die zügige Renovierung ermöglicht haben, und auch der Pfarrgemeinde Trebesing, wohin wir über den Sommer mit den LIMA Gottesdiensten ausweichen konnten. So können wir nun voller Elan ins neue Schuljahr starten. In der nächsten Zeit könnten auch da Veränderungen auf uns warten. Schon vor Corona hat uns die Beobachtung beschäftigt, dass wir mit den Besucherzahlen der LIMA Gottesdienste in Gmünd an die Kapazitätsgrenzen stoßen. Auch die zahlreichen Kinder finden im Besprechungsraum kaum mehr Platz. Und dabei sollen sich ja noch neue Familien eingeladen und willkommen fühlen. Der Ausblick auf die kommende kalte Jahreszeit macht auch das Ausweichen nach draußen schwer möglich. In einer Gemeindvertreter-sitzung in Dornbach wurde uns der Tipp gegeben, doch mit der

Stadtgemeinde Gmünd Kontakt aufzunehmen, um den Stadtsaal anzufordern. Diese Idee ist mittlerweile konkreter geworden. Wir danken hier der Stadt Gmünd bereits im Voraus für die wohlwollende Unterstützung. Wann und wie das Experiment „**LIMA Gottesdienst im Stadtsaal**“ dann konkret anlaufen wird, ist Stand heute bei Redaktionsschluss allerdings noch in der Schwebe.

In Bezug auf die Jugendarbeit kommt in diesem Herbst auch ein echtes Highlight auf uns zu: Im November wird im Festsaal Malta die **Legewelt des Bibellesebundes** zu

Gast sein! Allen Familien, vor allem denen des Maltatals, machen wir jetzt schon Mut, diesen Termin dick im Kalender zu markieren. Dazu finden sich an anderen Stellen hier im Heft noch mehr Infos.

In diesem Sinne schauen wir voller Spannung und Vorfreude auf ein neues Schuljahr. Lasst uns dankbar und zuversichtlich in Empfang nehmen, womit Gott uns beschenken will – mit der vollen Packung Leben!

Liebe Grüße, Eure

**ESTHER + BERND**



Alle Fotos LIMA Gottesdienst



Alle Fotos Konfi Almzeit

# Vor 500 Jahren

Martin Luther vor dem Reichstag in Worms

Am 18. und 19. April 1521 hat der Mönch und Theologieprofessor Dr. Martin Luther seinen Standpunkt vor dem Kaiser und 80 Fürsten vertreten. Wegen seiner provokanten Kritik an den Zuständen in der Kirche hatte er eine Vorladung zum Wormser Reichstag erhalten. Er sollte dort seine Thesen widerrufen. Die Ereignisse der kommenden Tage wurden zum Wendepunkt für die Kirchengeschichte – denn Luther blieb standhaft, widerrief nicht und die Reformation nahm ihren Lauf.

Die Kirche hatte Luther bereits im Frühjahr 1521 wegen seiner Thesen exkommuniziert. Aber auch die weltliche Obrigkeit musste einer Verurteilung zustimmen, das sollte in Worms geschehen. Zunächst sah es nach Luthers Widerrufs-Verweigerung so aus, als hätten seine Gegner alle ihre Ziele erreicht: Die Verurteilung Luthers wurde bestätigt, mit dem „Wormser Edikt“ bekräftigte Karl V. das Verbot aller Schriften des Reformators und erklärte ihn für vogelfrei.

Luther hatte erwartet, dass es eine Disputation geben werde, eine akademische Auseinandersetzung, in der er seine Standpunkte klarlegen könne. Seitens des Kaisers war aber lediglich vorgesehen, dass Martin Luther – ohne den Austausch irgendwelcher Argumente – seine Thesen zurücknehmen sollte. Davon erfuhr Martin Luther erst unmittelbar vor Ort.

Nach einer Nacht Bedenkzeit antwortete Luther:

*„Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe überzeugt werde, denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, daß sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir, Amen!“*



Diese Berufung auf die Bibel und das individuelle Gewissen sind ein Schlüsselereignis der Reformation.

Der Kaiser beschuldigte Luther eines Irrtums:

*„Denn es ist sicher, dass ein einzelner Mönch in seiner Meinung irrt, wenn diese gegen die der ganzen Christenheit, wie sie seit mehr als tausend Jahren gelehrt wird, steht. Deshalb bin ich fest entschlossen, an diese Sache meine Reiche und Herrschaften, mein Leib, mein Blut und meine Seele zu setzen.“*

Es erfolgte keine inhaltliche Auseinandersetzung, sondern nur die Berufung auf Tradition und Mehrheit. Letztlich scheiterte der Kaiser damit.

Luther konnte Worms zunächst unbehelligt verlassen – möglicherweise auch deshalb, weil Karl V. und seine Berater einen Aufruhr in der Bevölkerung fürchteten. Als das „Wormser Edikt“ im Mai veröffentlicht wurde, befand Luther sich bereits in Sicherheit auf der Wartburg bei Eisenach. Und in Teilen des Reichs ließen sich die Anordnungen des Kaisers gar nicht mehr durchsetzen. Die Anhänger der Reformation waren bereits zu stark geworden.

Quellen: ekhn.de: Karsten Packeiser (<https://www.ekhn.de/glaube/kirchenjahr/reformationstag/martin-luther-vor-dem-reichstag-in-worms-1521.html>) und wikipedia.

# Füreinander da sein

Gerlinde Unterkofler



Es ist ein Geschenk für die Besuchten, aber immer auch für den, der einen Besuch macht: man beschenkt sich gegenseitig. Denn die Freude, die Besuchte ausstrahlen und ihre Dankbarkeit, die man zurückbekommt, lässt sich mit nichts vergleichen.

Ich möchte im Namen unserer Evang. Pfarrgemeinde „ALLEN“, die diesen so wertvollen Dienst – oft ganz im Verborgenen – tun, einmal ein ganz großes Danke sagen und ein herzliches „Vergelts-Gott“ aussprechen! Sei es für Besuche in den Pflegeheimen in unserem Umkreis, vor allem aber auch im Altenwohn- und Pflegeheim Gmünd, wo viele aus unserer Gemeinde ihren Lebensabend verbringen, oder sei es auch im privaten Bereich.

In diesem Sinne: *„Lasst uns weiterhin Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“* Galater 6,9

*"Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan."*

Matthäus 25,40b

Gerade hilfsbedürftige Menschen brauchen hin und wieder ein gutes Wort, sei es nur ein Händedruck, ein Lächeln, oder eine liebevolle Umarmung. Sie brauchen jemanden, der auf sie zugeht, Gesellschaft leistet, ein offenes Ohr hat, tröstet und ermutigt und wenn sie es wünschen, auch mit ihnen betet.

Das Wertvollste, das man einem Menschen schenken kann, ist Zeit. Ob es Geburtstage sind, oder Menschen, die einsam sind oder Kranke, die nicht mehr so mobil sein können – wie freuen sie sich, wenn man sie besuchen kommt!



Jetzt mitpacken!  
ABGABEWOCHE  
8.-15. NOV. 2021



## WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Wir laden ein, bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mitzumachen und einem Kind unvergessliche Freude zu schenken. Vom **8. - 15. November 2021** können im **Ev. Pfarramt Trebesing** oder in der Christl. Bücherstub'n Spittal die Päckchen abgegeben werden.

**Wie kann ich mitmachen?** In den Pfarrgemeinden liegen Folder aus, wo alle Infos enthalten sind, inklusive der notwendigen Etiketten für die Markierung. Eine Idee für eine Packliste findet sich auf der Homepage der Aktion, so wer-

den z.B. unverderbliche Lebensmittel, sinnvolle Hygieneartikel und Schulmaterial vorgeschlagen. Ab Anfang Oktober finden sich dort auch die aktuellen Zielländer 2021. Im vergangenen Jahr gingen die Pakete aus Österreich nach Montenegro. Pro Paket wird eine Spende in Höhe von 10 € vorgeschlagen, um die Kosten zu decken. Diese ist allerdings freiwillig.

Die Verbandsgemeinden freuen sich über ein reges Packen & Beschenken! Bei Fragen steht **Evelyn Egger** sehr gerne zur Verfügung: **0660 / 569 39 64**

[www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org)



37. EVANGELISCHER FRAUENTAG

# Das Leben entrümpeln

Samstag, 23. Oktober 2021  
9.30 - 16.30 Uhr

Ahnensaal, Schloss Porcia, Spittal/Drau



Stehkaffee, Büchertisch, Weltladen, Diakonie  
Kostenbeitrag: € 8,-

- 9.30 Uhr** Begrüßung - Morgengruß und Gebet  
Begrüßung und Grußworte der Ehrengäste  
Chor: Frauensingkreis Arriach
- 10.15 Uhr** Neues aus der Evangelischen Frauenarbeit  
**Referat: Das Leben entrümpeln**  
**Referentin: Dr. Renate Kreuzer**
- Pause  
**Referat: 2. Teil**
- 12.30 Uhr** Mittagessen
- 15.00 Uhr** Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Spittal

## ANMELDUNG

Aufgrund der aktuellen Situation erbitten wir die Anmeldungen mit Namen!  
Unangemeldete Gäste können wir erst in den Saal lassen, wenn die angemeldeten Personen Platz genommen haben und dann noch genug Platz nach den dann geltenden Vorschriften vorhanden ist.

**Dornbach** Maria Bacher 0677 / 610 85 709  
**Eisentratten** Martina Tupping 0650 / 60 444 46  
**Trebesing** Margit Oberlerchner 04732 / 2380

Wir fahren in Fahrgemeinschaften.



## Im Lieser- und Maltatal wird eine LEGO® Stadt gebaut!

Wie bereits angekündigt wird vom 5. - 7. November die LEGO® Stadt des Bibellesebundes bei uns zu Gast sein. Am Freitag und Samstag werden 55 Kinder unter Anleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern den Festsaal Malta in eine große LEGO® Baustelle verwandeln. Am Sonntag wird in einem abschließenden Familiengottesdienst die neu entstandene Mini-Stadt feierlich eröffnet. Anfang Oktober erhalten die Kinder der 3./4. Klasse Volksschule und 1./2. Klasse Mittelschule Einladungen mit Anmeldung. *Eine zügige Anmeldung wird empfohlen, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.*

Das Mitarbeiterteam freut sich schon jetzt auf dieses besondere Highlight, das gemeinsam von der evang. Pfarrgemeinde Dornbach, dem Christlichen Missionsverband (CMV) und dem Evang. Jugendzentrum Lieser-Maltatal (LIMA) veranstaltet wird.

Wer mit einer Spende, Verpflegung oder sonstigen Mitarbeit helfen möchte, darf sich sehr gerne bei Bani Egger (0650/2841333) oder Bernd Stamm (0699/18877258) melden.

**5. - 7. November 2021**  
**Festsaal Malta**

## BUCHSTABENSALAT

KANNST DU DIESE WÖRTER IM BUCHSTABENSALAT FINDEN?

AARON AEGYPTEN BITTER BROT BUSCH  
 KORB LAMM MIRJAM MOSE NIL PASSAH  
 PHARAO PLAGEN STAB WUESTE



B	I	T	T	E	R	A	R	S	U	P
M	O	S	E	L	M	B	A	T	S	A
I	E	P	O	R	L	K	R	O	N	S
R	T	Y	W	K	I	M	E	Y	P	S
J	T	G	U	I	N	O	R	A	A	A
A	A	A	E	G	Y	P	T	E	N	H
M	A	L	S	A	B	T	R	U	B	T
B	R	O	T	O	L	A	M	M	U	F
L	O	P	E	P	L	A	G	E	N	S
M	N	K	O	R	B	M	O	S	R	T
P	H	A	R	A	O	H	C	S	U	B

Die Stimme sprach: „Ich bin dein Gott. Ich habe gesehen, wie die Israeliten in Ägypten schwer arbeiten müssen. Geh nach Ägypten zurück und bitte den Pharao, mein Volk freizulassen!“

Finde den Weg nach Ägypten!



# Sanierung Dreieinigkeitskirche

Maria Bacher und Werner Leitner

Die in den letzten Jahren immer stärker in Erscheinung getretenen Feuchtigkeitsprobleme im Mauerwerk der Kirche machten entsprechende Sanierungsmaßnahmen zwingend notwendig.

Die Druck-führenden Wasserleitungen wurden überprüft, alle Oberflächenwasser ableitenden Rohre im Außenbereich wurden mit einer Kanalkamera untersucht. Der Befund war negativ, alle Rohre an sich waren in einem guten Zustand.

Von Seiten der Firma MIBAG wurde festgestellt, dass die Bodenabschlüsse im Bereich der Außentüren und der bodentiefen Fenster teilweise schadhaft sind und in keiner Weise dem heutigen Stand der Technik entsprechen. Hintergrund: Das Gebäude steht auf einer Fundamentplatte aus wasserundurchlässigem Beton und weist auch einen solchen (umlau-fenden) Sockel auf. Dieser ist im Bereich der Außentüren unterbrochen und auch bei den bis in den Boden reichenden Fenstern und dem Windfang (Holzkonstruktion im Eingangsbereich).

Als weiterer ungünstiger Faktor kommt hinzu, dass der Traufen-Bereich (äußerer Fußbereich der Außenmauern, oben mit Steinen gefüllt) eine Art „Sammel- und Verteilbecken“ für Schadwasser darstellt. Das geringe bzw. nicht vorhandene Vordach ist für einen Teil davon verantwortlich.

Es hat sich gezeigt, dass die Dachrinnen stark von Schmutzeintrag



betroffen sind. Hintergrund dafür ist wohl die geringe Höhe des Daches und die Tatsache, dass es im Umfeld viele Bäume gibt. Der Schmutz setzt sich – abgesehen von „normalen“ Partikeln – in Abhängigkeit von der Jahreszeit aus Laub, Blütenblättern und nun ver-

mehrt Moos zusammen. Zwischen Ende April und Mitte Juni dieses Jahres war beispielsweise der Schmutzfangkorb im eingangsseitigen Dachrinnen-Sinkkasten dreimal mehr oder weniger vollständig verstopft, was zu einem Überlaufen des Regenwassers in den Traufen-Bereich führt.

Aus jahreszeitlichen Gründen und um eine Finanzierung zu organisieren, wurden die eigentlichen Sanierungsmaßnahmen auf das Frühjahr 2021 verschoben.

Mit den Abdichtungsarbeiten wurde Markus Gradischnig mit seiner Firma MKG-Schiefergrau beauftragt. Anbei Auszüge aus seinem Arbeitsbericht:

Zur Vorbereitung der Abdichtungsarbeiten mussten wir die Betonreste auf dem Bodenplattenvorsprung (Bereich Gottesdienstraum) mittels eines Bohrhammers entfernen. Im Anschluss daran wurde die Klebspachtelschicht, welche vermutlich aus optischen Gründen auf dem

Betonsockel angebracht wurde, mittels Winkelschleifer und Diamantschleifteller entfernt und die Bodenplatte entsprechend angeschliffen.

Beim Demontieren der alten Blechanschlüsse und der alten Flüssigabdichtung im Bereich der bodentiefen Fenster und Türen kamen relativ große Fugen zum Vorschein. Durch einige dieser Fugen sind Ameisen und bestimmt auch Schadwasser in das Gebäude gelangt. Um einen langfristig haltbaren Anschluss für die neue Flüssigabdichtung zu erhalten, wurden diese Fugen entsprechend geschlossen.

Die Randleisten im Bereich der Rinnen-Stichleitung des äußeren Brunnens wurden für eine durchgehende Abdichtung (teilweise) demontiert. Gleiches gilt für die beiden Regensinkkästen aus Beton. Die freigelegten Erdleitungen wurden in Zusammenarbeit mit einem Elektrounternehmen so verlegt, dass sie für die Abdichtung kein Problem mehr darstellen.

Anschließend folgte das Grundieren sämtlicher Betonoberflächen. Nach der Trocknung und Aushärtung in weiterer Folge das eigentliche Abdichten mittels Flüssigabdichtung in zwei Arbeitsschritten. Zu guter Letzt wurde die Abdichtung noch mit einem UV-Schutz-Anstrich versehen.

Aufgrund der - im Zuge der Neuerichtung der Kirche - relativ schlecht ausgeführten Anschlussarbeiten im Eingangsbereich entschieden wir uns, diesen ebenfalls umlaufend neu abzudichten. Die bestehende Sarnafil-Abdichtung, der Gefällebeton auf und zwischen den Köcher-Fundamenten des Glockenturms, die angrenzenden Randleisten und die Pflastersteine wurden von der Firma HABAU fachgerecht entfernt. Die beiden „Hohlräume“ links und rechts im Bodenbereich des Windfangs - durch welche mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Großteil des Schadwassers in das Gebäude drang - wurden geschlossen. Anschließend wurde wieder grundiert und mit Flüssigkunststoff abgedichtet.

Durch die hohen Temperaturen im Sommer wurde ein 1-komponentiges Abdichtungssystem gewählt. Der Vorteil liegt in der Verarbeitung, der Nachteil in der Trocknungs- und Aushärtungszeit. Zudem bedarf es immer einer geeigneten Witterung für solche Art von Arbeiten.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass die Vorbereitungsarbeiten deutlich mehr Zeit in Anspruch genommen haben als geplant. So manches ist erst im Zuge der Abbrucharbeiten zum Vorschein gekommen ...

**Markus Gradischnig** (MKG-Schiefergrau)

Abgesehen von den eigentlichen Abdichtungsarbeiten - Flüssigkunststoff im Sockelbereich quasi rund um das Gebäude mit besonderem Augenmerk auf die angesprochenen Problemzonen - wur-



den der gesamte Innenbereich (mit Ausnahme der Wohnung) und die Fassade des Gebäudes neu gestrichen. Dazu kamen auch die notwendigen Vorbereitungsarbeiten in Zusammenhang mit den Schäden am Innenputz. Darüber hinaus wurden die Dachrinnen neu (und hoffentlich unproblematischer) angeschlossen, und im Bereich der Terrasse wurde eine kleine Drainage hergestellt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Firmen, die in der einen oder anderen Form an der Umsetzung beteiligt waren:

**MIBAG, Villach, Ursachenfindung; MKG-Schiefergrau / Markus Gradischnig, Fürnitz, Abdichtungsarbeiten; Maier Erdbau, Lind, Aushubarbeiten; HABAU, Hoch-**

**u.TiefbaugesmbH, Feistritz; Die Schlosser, Lieserbrücke, Schlosserarbeiten; Pacher Wolfgang, Gmünd, Malerarbeiten; Wirnsberger Thomas, Gmünd, Elektroarbeiten; Peintner Baustoffzentrum, Gmünd.**

Ein besonderer Dank geht an die Firma HABAU (vertreten durch die Herren Josef Lagger und Andreas



Kogler), die den Aufwand für die von ihr durchgeführten Arbeiten (in der Höhe von € 2.500 lt. Angebot) nicht in Rechnung gestellt hat. Vielen Dank für diese großzügige Spende!

**Nicht zu vergessen ein aufrichtiges Danke an ALLE freiwilligen Helfer unserer Pfarrgemeinde, die unterstützend zur Verfügung standen.**



Fotos: Privat

# Konfirmation in Fischertratten



Vorne - von links nach rechts

Pfr. Oliver Prieschl, Nina Egger, Elena Seiler,  
Melina Mitterer, Viktoria Erlacher

Hinten - von links nach rechts

Lukas Wassermann, Moritz Unterkofler, Lukas Wachtler,  
Sebastian Wirnsberger, Sandro Winkler, Maximilian Leitner



# Aus unserem Gemeindeleben

Maria Bacher

## 96. Geburtstag von Herrn Wernig Josef

beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in Gmünd



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in Fischertratten

## Urlaubsseelsorger Bernhard und Gabi Ottinger-Kasper

... so wie immer für schöne Überraschungen bereit



Einladung zur "Kölschen Jause" von Bernhard und Gabi

# ERNTEDANKFEST

MIT FAMILIENGOTTESDIENST

EVANGELISCHE KIRCHE IN FISCHERTRATTEN

SO, 10. OKTOBER 2021, 10.00 UHR

MITWIRKENDE: Kinder vom KIZE Fischertratten  
Jagdhornbläser Maltatal



Anschließend gemütliches Beisammensein  
im Pfarrhaus bzw. unter der Linde bei einer

**"ErnteDANKsuppe und/oder Weißwurst mit Brezen".**

*Wir laden Euch dazu alle recht herzlich ein!*

Für den Altar bitten wir um ERNTEDANKGABEN, diese werden nach dem Gottesdienst dem Alten- und Pflegeheim in Gmünd übergeben.

## Bestattungen

bis 05.09.

**Fürchte dich nicht,  
ich habe dich erlöst.**

*Jesaja 43,1*

**Gertrude Unterkofler** | Gmünd  
verstorben im 73. Lebensjahr  
bestattet am 12. Juli  
in Gmünd

**Hannes Müller** | Gmünd  
verstorben im 53. Lebensjahr  
verabschiedet am 5. August  
in Gmünd

**Frieda Rauter** | Karnerau  
verstorben im 99. Lebensjahr  
bestattet am 13. August  
in Fischertratten

## Trauungen

bis 05.09.

**Liebt einander,  
wie ich euch geliebt habe.**

*Johannes 15,12*

**Dana Wernitznig, geb. Haslacher  
& Georg Wernitznig** | Wiener Neudorf

**Madlene Neuschitzer  
& Gerhard Leitner** | Großhattenberg

## Taufen

bis 12.09.

**Lasset die Kinder zu mir kommen,  
denn solchen gehört das Reich Gottes.**

*Markus 10,14*

**Sophie Wernitznig** | Wiener Neudorf  
am 31. Juli in Fischertratten  
Eltern: Dana Wernitznig  
Georg Wernitznig

**Noel Paul Moser** | Saps  
am 1. August in Villach  
Eltern: Nadine Moser  
Stefan Lunner

**Amelie Martina Leitner** | Gmünd  
am 11. September in Oberbuch  
Eltern: Anja Perauer  
Christoph Leitner

**Georg Verhovnik** | Gmünd  
am 12. Sept. in Fischertratten  
Eltern: Carmen Verhovnik  
Florian Jury

## September

**Eder Else, Malta** 60  
**Glanznic Willibald**, Gmünd 93  
**Korb Franz**, Gmünd 81  
**Leitner Siegfried**, Großhattenberg 70  
**Oberwinkler Margit**, Hilpersdorf 50  
**Pirker Kurt**, Saps 50  
**Pschernig Brunhild**, Saps 70  
**Riegler Waltraut**, Gmünd 75  
**Stiegler Maria**, Saps 95  
**Truskaller Ulrike**, Gmünd 70

## Oktober

**Glanznic Hermine**, Gmünd 84  
**Grübler Herbert**, Gmünd 85  
**Rüscher Josef**, Stmk. 93  
**Wegscheider Christine**, Saps 98

## November

**Egger Christa**, Saps 76  
**Fuchs Sieghilde**, Gmünd 79  
**Gigler Ingrid**, Hilpersdorf 80  
**Guggenbichler Franz Peter**, Malta 70  
**Hofer Elisabeth**, Gmünd 81  
**Hofer Siegfried**, Malta 91  
**Oberwinkler Maria**, Gries 80  
**Pirker Franz Rudolf**, Gmünd 90  
**Riegler Alfred**, Gmünd 78  
**Rubenthaler Erika**, Dornbach 81  
**Staudacher Johann**, Krainberg 75  
**Trick Anneliese**, Malta 75  
**Wegscheider Helga**, Malta 80  
**Wernig Margarethe**, Gmünd 83

fotocommunity.de © Horst Kroppf



Herzliche Segenswünsche!

# Konfirmation in Eisentratten



Von links nach rechts

Bernd Stamm, Leo Koch, Elina Eggeler, Elias Koch,  
Hannah Gößnitzer, Jonathan Koch, Pfr. Oliver Prieschl



## BIBELSTUNDEN PUCHREIT & UNTERBUCH

Familie Eggeler 04732 / 3064  
Familie Korb 0650 / 305 83 15  
Bruni Egger 0664 / 503 43 64

**Sonntag, 31. Oktober 2021** bei Fam. Korb 20.00 Uhr  
**Sonntag, 27. November 2021** bei Fam. Eggeler 20.00 Uhr  
**Sonntag, 12. Dezember 2021** bei Fam. Korb 20.00 Uhr

### UNTERBUCH

**Dienstag, 09. November 2021** 19.00 Uhr  
**Dienstag, 14. Dezember 2021** 19.00 Uhr



## ADVENTBASAR

der Goldhauben-Trachtenfrauen Eisentratten

**Freitag, 19. November 2021 | 14.00 - 17.00 Uhr**

Kultursaal Eisentratten

Adventkränze & -gestecke, Kekse, Gebäck, Brot,...  
Gemütliches Beisammensein einem kleinen Imbiss -  
süß oder pikant - als Einstimmung auf die Adventzeit.

Vorbestellungen  
Obfrau Margot Aschbacher  
0650 / 7600 696



## Taufen

bis 12.09.

**Lasset die Kinder zu mir kommen,  
denn solchen gehört das Reich Gottes.**

Markus 10,14

**Theo Brandstätter** | Treffenboden  
am 16. Juni in Gmünd  
**Eltern:** Johanna Brandstätter  
Robert Obwegger

**Romy Kogler** | Villach  
am 10. Juli in Eisentratten  
**Eltern:** Isabella Kogler  
Günther Hardt-Stremayr

**Josef Tschinder** | Vordernöring  
am 17. Juli in Eisentratten  
**Eltern:** Sigrid Koller  
Josef Tschinder

**Ferdinand &  
Luzia Egger-Hintermayr** | Wien  
am 4. September in Oberbuch  
**Eltern:** Julia Hintermayr  
Florian Egger

## Bestattungen

bis 06.09.

**Fürchte dich nicht,  
ich habe dich erlöst.**

Jesaja 43,1

**Aloisia Müller** | Rennweg  
verstorben im 89. Lebensjahr  
verabschiedet am 6. September  
in St. Georgen ob Rennweg



## September

**Bacher Friedrich**, Laggen 50  
**Eggeler Hans**, Puchreit 79  
**Egger Josef**, Puchreit 90  
**Jung Sieglinde**, Puchreit 91  
**Leitner Anna**, Eisentratten 77  
**Mayer Franz**, Unterbuch 78  
**Steiner Christoph**, Pressingberg 80  
**Wandaller Reinhild**, Puchreit 81  
**Zauchner Anna**, Eisentratten 82

## Oktober

**Koch Annelore**, Rennweg 70  
**Koch Erika**, Unterbuch 84  
**Koch Hubert**, Heitzelsberg 86  
**Pichorner Anna**, Vordernöring 89

## November

**Glawischnig Alberta**, Vordernöring 91  
**Holzer Johann**, Innernöring 70  
**Holzfeind Ilse**, Eisentratten 91  
**Koch Friedrich**, Unterbuch 83  
**Koch Josef**, Gamschitz 60  
**Lackner Martina**, Rennweg 50  
**Preiml Gerlinde**, Unterbuch 86  
**Steiner Helga**, Pressingberg 79

## VORANKÜNDIGUNG

Zu den **Kinderstunden**, zur **Jungchar** und zum **Teeniekreis** wird noch extra eingeladen.  
Die **Konfirmandenanmeldung** wird noch bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euch!

Aktuelle Infos: [www.evangelium-lima.at/jugendgruppen](http://www.evangelium-lima.at/jugendgruppen)



# OFFENER Bibeltreff

FÜR ALTERSBERG & TREBESING

jeweils 14-tägig • immer am Mittwoch  
um 14:00 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche

2021

06. Oktober  
20. Oktober  
03. November  
17. November  
01. Dezember  
15. Dezember *Adventstunde*

2022

12. Jänner  
26. Jänner  
09. Februar  
23. Februar  
09. März  
23. März  
06. April

Wie gewohnt möchten wir die Nachmittage wieder mit Singen, Beten, einer Andacht und gemeinsamen Gesprächen in einer netten Atmosphäre bei Kaffee und Mehlspeisen gestalten.

**WIR FREUEN UNS WIEDER AUF DEIN DABEISEIN!**

*Das Bibeltreff-Team*

Telefonische Auskünfte bei Gerlinde & Armin unter 0676 / 78 296 77  
Es gelten die zu jener Zeit gesetzlichen Corona-Maßnahmen.

# ERNTEDANKFEST IN TREBESING

SONNTAG, 03. OKTOBER 2021, 10.00 UHR  
BEGINN DES ERNTEUMZUGS, VOLKSSCHULE

ANSCHL. GOTTESDIENST IN DER EVANG. KIRCHE  
UND FEST AUF DER WEGERPEINT

# Adventbasar

GESTALTET VON DEN FRAUEN UNSERER GEMEINDE

SONNTAG, 21. NOVEMBER 2021

Wer beim Binden der Adventkränze helfen oder  
Kekse backen möchte, soll sich mit **Margit  
Oberlerchner, 04732/2380** in Verbindung setzen.



# Vorankündigung

Natürlich finden heuer wieder die **Kinderstunde, Jungschar Trebesing und Altersberg und der Teeniekreis** statt. Dafür kommen zeitgerecht die Einladungen mit den Terminen.

Das Team freut sich schon auf euch! :)

Aktuelle Infos: [www.evangelium-lima.at/jugendgruppen](http://www.evangelium-lima.at/jugendgruppen)

# Konfirmation in Trebesing



von links nach rechts

Marina Burgstaller, Magdalena Neuschitzer, Stefanie Pontasch,  
Bernd Stamm, Pfr. Oliver Prieschl, Raphael Krall, Max Gigler,  
Jonas Kerschbaumer, Dominik Wirmsberger



## Taufen

bis 05.09.

**Lasset die Kinder zu mir kommen,  
denn solchen gehört das Reich Gottes.**

Markus 10,14

**Georg Steiner** | Zlatting  
am 26. Juni in Trebesing  
Eltern: Elisabeth Steiner  
Bernhard Oberwinkler

**Mika Emilia Oberlerchner** | Neuschitz  
am 24. Juli in Trebesing  
Eltern: Tanja Klose  
Wolfgang Oberlerchner

**Lilia & Melodie Kugler** | Sachsenburg  
am 25. Juli am Altersberg  
Eltern: Elena Kugler  
Johannes Kugler

**Emma Schwanter** | Seeboden  
am 3. Juli in Trebesing  
Eltern: Nina Schwanter  
Andreas Allmayer

**Aaron Graf** | Radl  
am 29. August in Trebesing  
Eltern: Magdalena Graf  
Tobias Graf

Ich wünsche dir, dass deine Lebensreise dich dort hinführt,  
wo du bereits mit offenen Armen erwartet wirst.

MILO STANKO

## Trauungen

bis 05.09.

**Liebt einander,  
wie ich euch geliebt habe.**

Johannes 15,12

**Daniela Medrow &  
Manuel Wegscheider** | Aich  
am 21. August in Trebesing

**Magdalena Egger &  
Martin Burgstaller** | Zlatting  
am 28. August in Trebesing

**Rebekka Graf &  
Andreas Mitterling** | Spittal  
am 4. September in Trebesing

## September

**Egger Doris**, Altersberg 60  
**Gaugelhofer Rosa**, Trebesing 90  
**Oberegger Dietlinde**, Trebesing 77  
**Pucher Gertraud**, Trebesing 86  
**Winkler Elfriede**, Zlatting 85

## Oktober

**Aschbacher Herta**, Zlatting 75  
**Brandstätter Gerfriede**, Oberallach 79  
**Groinig Maria**, Rachebach 88  
**Koch Stefanie**, Zelsach 86  
**Maier Horst**, Trebesing 80  
**Medrow Manfred**, Trebesing 70  
**Metnitzer Herta**, Zlatting 76  
**Oberlerchner Sieglinde**, Gmünd 84  
**Unterkofler Gerlinde**, Bad 78

## November

**Gaugelhofer Anton**, Trebesing 90  
**Gratzer Rudolf**, Landfraß 88  
**Maier Roswitha**, Zlatting 81  
**Moser Anni**, Landfraß 81  
**Pleißnitzer Emmerich**, Zelsach 79  
**Schober Sieghard**, Bad 60



### ■ Fischertratten

<b>Sonntag, 10. Oktober</b> Erntedank Oliver Prieschl	10.30 Uhr
<b>Sonntag, 24. Oktober</b> Gottesdienst Oliver Prieschl	10.30 Uhr
<b>Sonntag, 31. Oktober</b> Reformationsfest Gottesdienst in Trebesing	9.00 Uhr
<b>Sonntag, 14. November</b> Gottesdienst Oliver Prieschl	10.30 Uhr
<b>Sonntag, 21. November</b> Ewigkeitssonntag Oliver Prieschl	10.30 Uhr
<b>Sonntag, 28. November</b> Erster Advent Oliver Prieschl	10.30 Uhr

### ■ Gmünd

<b>Sonntag, 10. Oktober</b> LIMA-Gottesdienst Bernd Stamm	10.00 Uhr
<b>Sonntag, 17. Oktober</b> Gottesdienst Oliver Prieschl	10.30 Uhr
<b>Sonntag, 24. Oktober</b> LIMA-Gottesdienst Bernd Stamm	10.00 Uhr
<b>Sonntag, 7. November</b> Gottesdienst Oliver Prieschl	10.30 Uhr
<b>Sonntag, 14. November</b> LIMA-Gottesdienst Bernd Stamm	10.00 Uhr
<b>Sonntag, 28. November</b> LIMA-Gottesdienst Bernd Stamm	10.00 Uhr
<b>Sonntag, 5. Dezember</b> Gottesdienst Oliver Prieschl	10.30 Uhr

### ■ Eisentratten

<b>Sonntag, 10. Oktober</b> Gottesdienst Oliver Prieschl	9.00 Uhr	<b>Sonntag, 14. November</b> Gottesdienst Oliver Prieschl	9.00 Uhr
<b>Samstag, 16. Oktober</b> Hoffnungsträger TEAM	19.00 Uhr	<b>Samstag, 20. November</b> Hoffnungsträger TEAM	19.00 Uhr
<b>Sonntag, 24. Oktober</b> Gottesdienst Oliver Prieschl	9.00 Uhr	<b>Sonntag, 21. November</b> Ewigkeitssonntag Johannes Satlow	9.00 Uhr
<b>Sonntag, 31. Oktober</b> Reformationsfest Gottesdienst in Trebesing	9.00 Uhr	<b>Sonntag, 28. November</b> Erster Advent Oliver Prieschl	9.00 Uhr



**ÖFFNE  
HERR  
DEINE  
AUGEN  
UND SIEH HER!**

**hoffnungsträger**  
gottesdienst neu erleben

Ort: evangelische Kirche Eisentratten  
Uhrzeit: **19:00**

Veranstalter  
evangelische Pfarrgemeinde Eisentratten  
CMV Christlicher Missionsverband Seeboden

**16. Oktober 2021**  
**(spezial) 20. November 2021**  
**18. Dezember 2021**

Z. KÖNIGE 19,16

# Gottesdienste

## Trebesing & Altersberg

### ■ Trebesing

**Sonntag, 3. Oktober** 10.00 Uhr  
**Erntedankfest mit Umzug**  
Oliver Prieschl

**Sonntag, 10. Oktober** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Traugott Graf

**Sonntag, 17. Oktober** 9.00 Uhr  
**Konfirmanden-Vorstellung**  
Oliver Prieschl

**Sonntag, 24. Oktober** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Dominik Rosenberger

**Sonntag, 31. Oktober** 9.00 Uhr  
**Reformationsfest**  
Oliver Prieschl

**Sonntag, 14. November** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Traugott Graf

**Sonntag, 21. November** 9.00 Uhr  
**Ewigkeitssonntag (Basar)**  
Oliver Prieschl

### ■ Altersberg

**Sonntag, 7. November** 8.30 Uhr  
**Altersberger Kirchtag**  
Oliver Prieschl

**Sonntag, 5. Dezember** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Oliver Prieschl



## Reformationsfest

**Sonntag, 31. Oktober, 9.00 Uhr**

*Den Reformationsgottesdienst feiern wieder alle drei Verbandsgemeinden gemeinsam. Diesmal laden wir herzlich nach Trebesing ein!*

## Kontakte

### Evangelische Pfarrämter

**Dornbach** dornbach@evang.at  
Fischertratten 4, 9853 Gmünd

**Bank** Dolomitenbank Gmünd  
**IBAN** AT50 4073 0505 7500 0000

**Eisentratten** eisentratten@evang.at  
Eisentratten 23, 9861 Eisentratten  
Fam. Egger: 0699 / 110 96 944

**Bank** Raiffeisenbank Liesertal  
**IBAN** AT92 3946 4000 0030 7009

**Trebesing** trebesing@evang.at  
Trebesing 18, 9852 Trebesing

**Bank** Raiffeisenbank Liesertal  
**IBAN** AT93 3946 4000 0043 0181

**Website** www.evang-lima.at

### Pfarrer Oliver Prieschl

**Telefon** 0699 / 188 77 266  
**E-Mail** oliver.prieschl@evang.at

**AMTSSTUNDEN**  
10.00 - 12.00 Uhr

**Montag** Eisentratten  
**Dienstag** Trebesing  
**Donnerstag** Fischertratten

*Bitte um telefonische Vereinbarung!*

### Gemeindepädagoge (Jugendleiter)

**Bernd Stamm** 0699 / 188 77 258  
**Esther Stamm** 0699 / 188 77 237

**E-Mail** bernd.stamm@evang.at

### Kuratoren

**DORNBACH**  
Maria Bacher 0677 / 610 85 709  
E-Mail maria311.bacher@outlook.com

**EISENTRATTEN**  
Traugott Brandstätter 0664 / 737 684 30  
E-Mail honig.brandstaetter@aon.at

**TREBESING**  
Christa Graf 0676 / 604 25 95  
E-Mail office@lagger-graf.at

### Servicestelle Kirchenbeitrag

**Referentin für das Lieser- und Maltatal:**  
Angelika Peitler 0699 / 188 77 238

Telefonisch erreichbar außerhalb  
der Sprechstunden: DO, 9 - 12 Uhr  
*Bitte Anrufbeantworter beachten.*

**E-Mail** kb.lima@evang.at

**DORNBACH**  
Sprechstunden in Gmünd (Evang. Kirche)  
**Dienstag** 05.10. / 02.11. / 07.12.  
von 17 - 19 Uhr

**EISENTRATTEN**  
Sprechstunden im Pfarramt  
**Donnerstag** 07.10. / 04.11. / 09.12.  
von 17 - 19 Uhr

**TREBESING**  
Sprechstunden im Pfarramt  
**Mittwoch** 06.10. / 03.11. / 01.12.  
von 9 - 11 Uhr



Aufgrund der momentanen Corona-Situation bitten wir Sie, sich vorab frühzeitig telefonisch für die Kirchenbeitragssprechstunde anzumelden, da eventuell kurzfristig geplant werden muss. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

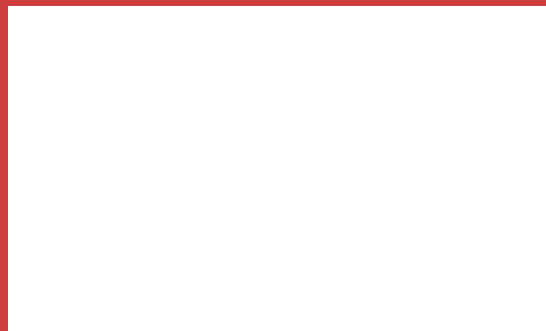


fotocommunity.de © 19king40

# Impressum

„Evangelisch im Lieser- und Maltatal“

Informationsblatt des Evangelischen Gemeindeverbandes  
Lieser- und Maltatal



## Medieninhaber und Kontakt

Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden  
im Lieser- und Maltatal, Körperschaft  
Öffentlichen Rechts, 9852 Trebesing 18

## Herausgeber

Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden  
im Lieser- und Maltatal, vertreten durch  
Mag. Oliver Prieschl (Pfarrer) und  
Maria Bacher (Vorstandsvorsitzende)

## Grafik & Layout

Michaela Glawischnig

## Hersteller

gemeindebriefdruckerei.de

## Bildnachweis

Abbildungen, deren Ursprung nicht genannt ist,  
sind privat entstanden oder kostenlos erworben.

## Bank

Raiffeisenbank Liesertal

## IBAN

AT81 3946 4000 00439224

## BIC

RZKTAT2K464

Alle Angaben in dieser Ausgabe ohne Gewähr.